



Ziel des Projekts

Im Zuge des Klimawandels hat sich der Schädlingsdruck insbesondere im Südwesten drastisch erhöht. Mit dem Ziel, den Landwirten neue Perspektiven aufzuzeigen, werden im Projekt NIKIZ zusammen mit 16 landwirtschaftlichen Betrieben verschiedene Lösungsansätze im Rübenacker erprobt. Der Fokus liegt dabei stets darauf, gemeinsam mit der Forschung, der Beratung und den Landwirten praxistaugliche Maßnahmen zu entwickeln und in die Praxis einzuführen.



Was machen wir?

Im Fokus stehen drei Schädlinge des Zuckerrübenanbaus: Blattläuse, Zikaden und Drahtwürmer. In enger Zusammenarbeit mit Praxisbetrieben werden alternative Pflanzenschutzverfahren erprobt. Außerdem gibt es auch Forschungsarbeiten zum Rübenderbrüssler (*Asproparthenis puncti-ventris*) sowie im Spätsommer zu den Blattkrankheiten der Zuckerrübe.

Blattläuse sind Überträger verschiedener Viruserkrankungen im Rübenanbau. Der Blattlausbesatz soll in der jungen Kultur so gering wie möglich sein. Hierfür werden im Projekt verschiedene Verfahren auf ihre blattlausreduzierende Wirkung geprüft:

- Früherer Saatzeitpunkt für widerstandsfähigere Pflanzen zu Beginn des Einflugs von Blattläusen im Frühjahr.
- Aussaat von Randstreifen mit Pflanzenarten, die attraktiv für Blattläuse sind und zur Ablenkung und Fernhaltung aus den Rübenschlägen dienen sollen.

Schilf-Glasflügelzikade



Pentastiridius leporinus

Die **Schilf-Glasflügelzikade** ist ein relativ neuer, noch eher unerforschter Schädling im Zuckerrübenanbau. Sie überträgt die Krankheit SBR (Syndrome Basse Richesses), welche Zuckergehaltsverluste bis zu 5 % (absolut) und eine Reduktion der Frischmasse bis zu 25 % verursachen kann.

Wir erproben auf Praxisschlägen:

- den Einsatz entomopathogener Nematoden gegen die Nymphen der Schilf-Glasflügelzikade.
- den Einfluss der Fruchtfolgen auf die Abundanz der Zikade.
- Auswirkungen unterschiedlicher Bodenbearbeitung: dafür wird über das ganze Jahr hinweg geschaut, in welchen Bodentiefen sich die Zikadennymphen befinden.

Drahtwürmer stellen im Zuckerrübenanbau, besonders aufgrund von Fraßschäden am Hypokotyl der jungen Pflanzen, ein Problem dar. Die mögliche Reduktion des Schädlings durch Kalkstickstoff wird untersucht.

Blattläuse



Schwarze Bohnenlaus
(*Aphis fabae*)



Grüne Pfirsichblattlaus
(*Myzus persicae*)

Drahtwurm



Larve des Saat-Schnellkäfers
Elateridae

Sie möchten immer auf dem aktuellsten Stand unserer Arbeiten sein?
 Dann besuchen Sie uns auf: www.nikiz.de, oder nutzen den QR-Code:

